

TAG DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

➤ 7. JUNI 2009 IN DER REGION HANNOVER

GARTEN WELTEN



Architektenkammer
Niedersachsen



TAG DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

➤ 7. JUNI 2009 IN DER REGION HANNOVER

GARTEN WELTEN



Architektenkammer
Niedersachsen

➤ GARTENWELTEN AM 7. JUNI 2009 IN DER REGION HANNOVER

Im Rahmen der Gartenregion Hannover laden Architektenkammer Niedersachsen und Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Niedersachsen + Bremen ein, interessante Projekte kennen zu lernen. Garten- und Landschaftsarchitektur in all ihren Facetten zu präsentieren, ist Ziel der regional bezogenen Aktion Tag der Landschaftsarchitektur »Gartenwelten«. 30 Objekte präsentieren sich an diesem Tag. Zu besichtigen sind private oder öffentliche Gärten-, Park- und Platzgestaltungen, Firmen- und Siedlungsgärten, renaturierte Flüsse und vieles mehr. Ein besonderer Service für Sie sind Führungen durch die von einer Jury nominierten Gartenweltenprojekte. Hier werden Sie von den Planern kompetent begleitet und mit den vielen Einzelheiten der Gestaltung bekannt gemacht. Lassen Sie sich von dem Gezeigten inspirieren. Die Führungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

➤ ZU FUSS, MIT DEM RAD ODER DOCH LIEBER MIT DEM BUS?

Wer gern in der Gruppe unterwegs ist und den Austausch mit Gartenliebhabern und Experten sucht, kann sich am 7. Juni für eine ganztägige Bus-tour zu ausgewählten Gartenweltenobjekten entscheiden. Ausgangspunkt für die moderierte Exkursion ist das Laveshaus der Architektenkammer Niedersachsen, Friedrichswall 5, 30159 Hannover. Abfahrt ist um 11 Uhr.

Zur Auswahl stehen folgende Routen:

Busroute 1: Zechenpark Barsinghausen, Gartenhöfe im Quantelholz, Neue Südstadt, Jahnplatz und die Alte Friedhofsgärtnerei Oberricklingen

Busroute 2: Waldgarten, Gesundheitsgarten und Hausgarten Theilen, alle in Großburgwedel, Opernplatz, Neue Südstadt und die Internationale Schule. Die Anmeldung für die Touren erfolgt per E-Mail unter: www.bdlanb.bdlade/seite79.htm.

➤ KOOPERATION MIT DEM BDLA NIEDERSACHSEN + BREMEN

Der Tag der Landschaftsarchitektur »Gartenwelten« ist eine Kooperation zwischen der Architektenkammer Niedersachsen und dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA Niedersachsen + Bremen. Der BDLA hat mit dem Produkt »Gartenwelten« ein Konzept entwickelt, der Öffentlichkeit, potenziellen Auftraggebern und Bauherren Landschaftsarchitektur zu zeigen und zu erläutern. Mit geführten Spaziergängen durch Werke und Objekte von Landschaftsarchitekten wird die planerische Kompetenz des Berufsstands vermittelt und Landschaftsarchitektur als Triebfeder zur Gestaltung unserer Umwelt präsentiert (www.gartenwelten.net).

Weitere Informationen unter: www.aknds.de und www.bdlanb.bdlade

➤ 30 PROJEKTE AN 10 ORTEN

BAD NENNDORF

Außenanlagen Landgrafen-Therme

BAD SALZDETFURTH

Freiflächen Eichenkamp

BARSINGHAUSEN

Zechenpark

BARSINGHAUSEN

Klostergarten

ESTORF

Hausgarten Siemon

GESTORF

Rittergut

GROSSBURGWEDEL

Hausgarten Theilen

GROSSBURGWEDEL

Gesundheitsgarten

GROSSBURGWEDEL

Waldgarten

HANNOVER

Operndreieck/Broderie

HANNOVER

Vielharmonie

HANNOVER

Jahnplatz

HANNOVER

Obst- und Teegarten

HANNOVER

Kap Horn Freianlagen

HANNOVER

Garten.Eden.Kirche

HANNOVER

Schulhof Internationale Schule

HANNOVER

Neue Südstadt

HANNOVER

Außenlagen Passivhaus-KITA

HANNOVER

Gartenhöfe

HANNOVER

KKS Härtecenter

HANNOVER

Küchengarten

HANNOVER

Alte Friedhofsgärtnerei
Oberricklingen

HANNOVER

Hotel Wiehberg

HANNOVER

MHH Bibliotheksgelände

HANNOVER

Klaus Bahlsen Haus Senioren-
zentrum / KITA Rohdendorf

LANGENHAGEN

Wietze-Projekt SPARC

LANGENHAGEN

Haus- und Bürogarten

NEUSTADT A. RBGE. (MARDORF)

Drei Ferien – Hausgärten

NEUSTADT A. RBGE.

Parkanlagen Schloss Landestrost

SPRINGE

Janusz-Korczak-Schule

➤ DURCHSCHEINENDE RÄUME

Eine Ausstellung mit Arbeiten der Landschaftsarchitektin

Regina Poly

Die Berliner Landschaftsarchitektin Regina Poly setzt sich in künstlerischen Studien mit dem städtischen und dem landschaftlichen Raum modellhaft auseinander. Durch die künstlerische Adaption ihrer eigenen realisierten Projekte, entwickelt Regina Poly diese weiter und visualisiert ihre Wahrnehmung des gebauten Raumes. Aus Landschaftsarchitektur und Stadtbaukunst werden Lichtstelen, geschichtete Bilder, transluzente und transparente Scherenschnitte sowie Skizzen und Tageslichtstudien. Sie vermitteln in ihrer Abstraktion das vom Licht bestimmte Phänomen der immateriellen räumlichen Erfahrung.



Laveshaus

Friedrichswall 5, 30159 Hannover

3. Juni – 7. August 2009

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 10–16 Uhr, freitags 10–12 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten: 6. – 7. Juni 10–14 Uhr

Nacht der Museen: 13. – 14. Juni von 19–1 Uhr

Eröffnung: Dienstag, den 2. Juni 2009 um 19 Uhr

➤ AUSSENANLAGEN LANDGRAFEN-THERME

Die Außenanlagen der Landgrafen-Therme in Bad Nenndorf entstanden im Rahmen des Umbaus der Therme zu einem modernen Kurbad. Weite Rasenflächen mit sanften Geländemodellierungen machen die geschwungene Gebäudekante erlebbar. Wogende Pflanzinseln mit Gräsern und lichten Bäumen erinnern an die Savanne. Zudem wurde neben dem Kneippbecken ein Rosenrondell mit zentralem Brunnen sowie eine neue Wegeverbindung zu Innenstadt und Kurpark geschaffen.

Bauherr: Staatliches Baumanagement Weser-Leine

Fertigstellung: 2005-2006

Beplante Fläche: 5.600 m²

Landschaftsarchitektin: Sabine Kennedy

Büro: Freiraum, Hannover, Fon 0511-663305, Fax 0511-2791080,
info@freiraum-kennedy.de



Kurhausstraße 2, 31542 Bad Nenndorf
Treffpunkt: Eingang der Landgrafen-Therme
Führungen: 11, 14 und 16 Uhr

➤ FREIFLÄCHEN EICHENKAMP

Nach nunmehr 35 Jahren waren die alten Freiflächen zwischen den drei Mehrfamilienhäusern abgenutzt und zugewachsen. Es fehlten attraktivere Spielmöglichkeiten für Kinder und angenehme Aufenthaltsqualitäten für die Bewohner. Diese sind jetzt endlich da. Auch entstanden mit geringen Haushaltsmitteln neue Wegeverbindungen, ein heller, zentraler Platz, breitere Vorplätze und eine das Dachflächenwasser abführende Geländemulde. Die Bewohner freuen sich über einen schönen, hellen und besser nutzbaren Außenraum.

Bauherrin: Kreiswohnbau Hildesheim GmbH

Fertigstellung: Dezember 2007

Beplante Fläche: ca. 3.000 m²

Landschaftsarchitekt: Uwe Michel

Büro: Uwe Michel, Hildesheim, Fon 05121-22526, Fax 05121-24749

Uwe_Michel@t-online.de, www.Uwe-Michel-plant.de



Eichenkamp 13,14 und 15, 31162 Bad Salzdetfurth

Treffpunkt: Auf der zentralen Platzfläche zwischen den drei Mehrfamilienhäusern

Führung: 16 Uhr

➤ ZECHENPARK

Das ehemalige Zechengelände, das bis 1956 für den Abbau von Kohle genutzt wurde, öffnet sich heute den Besuchern als Naherholungsgebiet. Die historischen Strukturen des Industriegeländes werden ebenso sichtbar wie erfahrbar gemacht. Der neue Bremsbergweg stellt den Bezug zwischen dem Bergwerk und dem Haldenplateau wieder her und erschließt weitere Attraktionen im Zechenpark: Das Besucherbergwerk Klosterstollen und das 2005 eröffnete Deister-Bergbaumuseum.

Bauherrin: Stadt Barsinghausen

Fertigstellung: Dezember 2008

Beplante Fläche: 15.000 m²

Landschaftsarchitekt: Thomas Mudra

Büro: Thomas Mudra, Edesbüttel, Fon 05374-4200, Fax 05374-6500,
mudra@landschaftsarchitekten.com, www.landschaftsarchitekten.com



Egestorfer Straße / Conrad-Bühre-Weg, 30890 Barsinghausen
Treffpunkt: Museumsplatz am Deister-Bergbaumuseum
Führungen: 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr

➤ KLOSTERGARTEN

Der Klostergarten Barsinghausen erfuhr in den Jahren 2003/04 eine Neugestaltung auf der Grundlage eines gartenkunsthistorischen Gutachtens. Die anspruchsvolle landschaftliche Gartengestaltung aus dem 19. Jahrhundert wurde wiederbelebt und ergänzt. Ältere Gartenelemente des Mittelalter, der Renaissance und des Barock blieben erhalten und wurden in ihrer Wirkung behutsam unterstützt. Ein oval geformter Blumen- und Nutzgarten mit einem Schöpfbecken bildet das neue Herzstück der Parkanlage.

Bauherrin: Klosterkammer Hannover

Fertigstellung: 2005

Beplante Fläche: 10.000 m²

Landschaftsarchitektin: Kerstin Liesecke

Büro: grün+raum, Atelier für Landschaftsarchitektur, Hannover,
Fon 0511-858066, Fax 0511-2829533, atelier@gruen-und-raum.de



Bergamtstraße 8, 30890 Barsinghausen

Treffpunkt: Vorplatz vor dem Kloster

Führungen: 13:30, 15 und 16:30 Uhr (vormittags aufgrund des Gottesdienstes keine Besichtigung möglich)

➤ HAUSGARTEN SIEMON

Dieser Garten war ursprünglich mit dem Bau des Einfamilienhauses in den 70er-Jahren angelegt worden. Nach über 30 Jahren war er nun »in die Jahre« gekommen: Bäume und Büsche bildeten ein nahezu undurchdringliches Dickicht, alle Stauden waren verdrängt, die Proportion zwischen Haus und Garten war aus den Fugen geraten. Durch gezieltes und behutsames Roden und Freistellen einzelner Gehölze wurde wieder ein heller, freundlicher, zum Maßstab des Hauses passender Garten geschaffen, in dem auch Stauden wieder eine Chance haben.

Bauherren: Ingeborg und Klaus Siemon

Fertigstellung: Mai 2005

Beplante Fläche: 800 m²

Landschaftsarchitektin: Johanna Spalink-Sievers

Büro: Spalink-Sievers, Büro für Landschaftsarchitektur & Stadtplanung,

Hannover, Fon 0511-793511, Fax 0511-751419, info@spalink-sievers.de,

www.spalink-sievers.de



Jahnstraße 7, 31629 Estorf

Treffpunkt: Jahnstraße 7

Führungen: 11, 13 und 15 Uhr

➤ RITTERGUT GESTORF II

Bei diesem Gutshaus handelt es sich um eine landwirtschaftliche Hofanlage, die bis in das Jahr 1319 zurückdatiert ist. Seit 2003 hat der jetzige Besitzer nicht nur die Gebäude, sondern auch alle Außenanlagen vollständig und vorbildlich saniert. So schmückt den vorher vollständig betonierten Wirtschaftshof jetzt ein Rasenoval mit Kieswegen und Rosenrondell. Hinter dem Herrenhaus befindet sich ein herrlicher Park mit fantastischen, großen Bäumen und Rhododendren sowie Staudenbeeten am Haus.

Bauherren: Familie Flohr

Fertigstellung: Mai 2003

Beplante Fläche: 6.000 m²

Landschaftsarchitektin: Johanna Spalink-Sievers

Büro: Spalink-Sievers, Büro für Landschaftsarchitektur & Stadtplanung,

Hannover, Fon 0511-793511, Fax 0511-751419, info@spalink-sievers.de,

www.spalink-sievers.de



In der Welle 9 – 11, 31832 Springe OT Gestorf

Treffpunkt: am großen Hoftor

Führungen: 11, 13 und 15 Uhr

➤ HAUSGARTEN THEILEN

Hier wurde ein Garten aus den 50er-Jahren grundlegend überarbeitet und teilweise neu geplant. Die Familie wünschte sich eine große Terrasse, die als Stahl- und Holzkonstruktion realisiert wurde. Im Garten wurden neue Strukturen und Schwerpunkte geschaffen: die vorhandenen Gehölze wurden entfernt oder ausgelichtet, die Rasenfläche anders orientiert, Hochbeete angelegt und neue Staudenflächen geschaffen. Mit all diesen Maßnahmen konnten Haus und Garten viel stärker miteinander verzahnt werden.

Bauherren: Familie Theilen

Fertigstellung: November 2003

Beplante Fläche: 890 m²

Landschaftsarchitekten: Swantje und Martin Duthweiler mit Frank Gödeke

Büro: Kronsberg-Achtzig Duthweiler+Partner, Laatzen, Fon 0511-84437-89,

Fax 0511-84437-90, info@kr80.de und Frank Gödeke, Braunschweig,

Fon 0531-5807172, Fax 0531-5807173, mail@frank-goedeke.de, www.frank-

goedeke.de



Foto: Fría Hagen

Bahnhofstraße 13d, 30938 Großburgwedel

Treffpunkt: am Objekt

Führungen: 14, 15 und 16 Uhr

➤ GESUNDHEITSGARTEN AM KRANKENHAUS GROSSBURGWEDEL

»GesundheitsGärten... gehören zu uns« – mit diesem Motto macht das Klinikum Region Hannover derzeit mit Unterstützung der Gartenregion auf seine neuen Gartenprojekte aufmerksam. Dabei werden neue Orte geschaffen, die ergänzende Therapien zum Schwerpunkt des Krankenhauses ermöglichen. Zu Aktivität oder Besinnung sollen auch die Besucher angeregt werden.

Bauherrin: Region Hannover

Fertigstellung: April 2009

Beplante Fläche: rund 1.000 m²

Landschaftsarchitekten: Volkmar Kerck, Katja Pink

Büro: DRÖGE + KERCK, Hannover, Fon 0511-9557440, Fax 0511-95574433,
info@dkla.de, www.dkla.de



Foto: Fría Hagen

Fuhrberger Straße 8, 30938 Großburgwedel

Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Krankenhauses Großburgwedel

Führungen: 11, 13, 15 und 17 Uhr

➤ WALDGARTEN

Unter Erhalt des vorhandenen alten Kiefern- und Eichenbestandes wurde passend zur Umgebung ein Garten mit Waldcharakter gestaltet. Hier sind viele Staudenpflanzen verwendet worden. Die befestigten Flächen in geschwungenen und organischen Formen sind mit Klinker und Granit realisiert.

Bauherrin: Andrea Wendland

Fertigstellung: 2006

Beplante Fläche: 800 m²

Landschaftsarchitektin: Andrea Wendland

Büro: WPK Wendland, Pötter, Kriebelt GbR, Hannover, Fon 0511-3534554,

Fax 0511-3534544, info@wpk-gbr.de, www.wpk-gbr.de



Hermann-Löns-Weg 18, 30938 Großburgwedel

Treffpunkt: am Objekt

Führungen: 11, 14 und 16 Uhr

➤ OPERNDREIECK / BRODERIE

Die Heckenbroderie an der Oper im ersten Bauabschnitt des neuen Opernplatzes ist als Schmuckplatz mit klaren Strukturen und gut überblickbaren Landschaftselementen gestaltet. Mit Bezug auf die klassizistische Umgebung und die Gartenhistorie der Stadt Hannover sind die Flächen grüner und zugleich offener. Modern interpretierte Broderien – Eibenhecken als nach innen gerichtete, amorphe Formen aneinander gereiht – prägen die neue Anlage.

Bauherrin: Landeshauptstadt Hannover

Fertigstellung: Mai 2009

Beplante Fläche: 6.000 m² (2. Bauabschnitt)

Landschaftsarchitekt: Kamel Louafi

Büro: Kamel Louafi, Berlin, Fon 030-6157704, Fax 030-6156677,
louafi@aol.com, www.louafi.de



An der Oper / Georgstraße / An der Börse, 30159 Hannover

Treffpunkt: am Mahnmal

Führungen: 15 und 16 Uhr

➤ »VIELHARMONIE« IM EHEMALIGEN HAUSGARTEN

Das Gebäude Rumannstraße 9 dient als Wohnhaus für Stipendiaten der Hochschule für Musik und Theater Hannover, die dort für zwei Jahre leben und kreativ arbeiten können. Der 2005 mit dem 2. Preis des Innenhofwettbewerbes der Stadt Hannover ausgezeichnete Garten ist repräsentativ gestaltet und ermöglicht Konzerte im Freien. Als Podium dient dabei ein restaurierter, historischer Pavillon. Davor liegt eine großzügige Terrasse aus Natursteinplatten und Kies, auf der Stühle für Zuhörer aufgestellt werden können. Stauden und Kletterpflanzen geben dem Garten einen Wildnischarakter und betten ihn ohne sichtbare Grenzen in den Blockinnenhof.

Bauherrin: Grundlach Grundstücksverwaltung Otto GbR

Fertigstellung: Mai 2005

Beplante Fläche: ca. 480 m²

Landschaftsarchitekten: Irene Lohaus, Peter Carl

Büro: Irene Lohaus Peter Carl Landschaftsarchitektur, Hannover,

Fon 0511-33654960, Fax 0511-33654961, info@LohausCarl.de,

www.lohauscarl.de



Foto: Thomas Deutschmann

Rumannstraße 9, 30161 Hannover

Treffpunkt: vor dem Haus

Führungen: 11, 11:45, 12:30 und 13:15 Uhr

➤ JAHNPLATZ

Die Eindeutigkeit und räumliche Stärke des Jahnplatzes als Stadtteilplatz wurde wiederhergestellt und für zeitgemäße Nutzungen erschlossen. Der bisher abgesenkte Innenbereich wurde neu interpretiert und erhält eine verbesserte Zugänglichkeit. Gefaltete Rasenflächen mit unterschiedlichen Topographien sehen Bereiche für unterschiedliche Nutzergruppen vor. Sie werden durch Stichwege durchschnitten, die eine verbesserte Anbindung des Jahnplatzes an die Umgebung gewährleisten. Die Zuordnung der Spielbereiche wurde neu organisiert.

Bauherrin: Landeshauptstadt Hannover

Fertigstellung: Juni 2007

Beplante Fläche: 11.000 m²

Landschaftsarchitekten: Christoph Schonhoff, Günter Nagel

Büro: Prof. Nagel, Schonhoff + Partner, Hannover, Fon 0511-3361230,

Fax 0511-33612329, mail@nsp-la.de, www.nsp-la.de



Jahnplatz, 30165 Hannover
Treffpunkt: Neues Bürgerhaus
Führung: 15 Uhr

➤ OBST- UND TEEGARTEN HAINHOLZ

Im Teegarten Hainholz sind Sie zu einem Glas Tee eingeladen. Der Garten ist interkultureller Begegnungs- und Veranstaltungsort. Die gärtnerischen Arbeiten und der Bau des Teehauses wurden von Schülern der Paul-Dohrmann-Schule ausgeführt. Gemeinsam mit einer Künstlerin entstand das »Tor zu tausendundeiner Nacht« und die Skulptur »Sitz für des Wanderns müder Gewächse«. Hainhölzer Kinder und Erwachsene beteiligten sich an den Mosaikarbeiten.

Bauherrinnen: Paul-Dohrmann-Schule, Internationale StadtteilGärten Hannover e.V.

Fertigstellung: Mai 2009

Beplante Fläche: 715 m²

Landschaftsarchitekt: Stefan Grundner

Büro: Stefan Grundner, Hannover, Fon 0511-2208523, s.grundner@web.de



Foto: Fría Hagen

Rübekamp, 30165 Hannover

Treffpunkt: Rübekamp, Ecke Hans-Meinecke-Weg

Führungen: 11, 15 und 17 Uhr

➤ KAP HORN FREIANLAGEN

Das Gebäude und die Freiflächen des ehemaligen Ordnungsamtes in der Nordstadt wurden im Jahr 2006/2007 im Rahmen der Umnutzung in ein Bürogebäude umfangreich saniert. Konzept war die Gestaltung eines attraktiven Innenhofes, der die Eingangsbereiche des Gebäudes verbindet und sich gleichzeitig, als kleiner Stadtteilplatz, zum Hornemannweg hin öffnet. Ein sechs Meter langer Steintisch ist gemeinschaftlicher Außensitzplatz und Treffpunkt der Nutzer von Kap Horn. Kleine, den Büros zugeordnete Terrassen und Staudenpflanzungen ergänzen die Freiflächen im rückwärtigen Bereich.

Bauherrin: H 579 Grundstücksverwaltungsgesellschaft

Fertigstellung: Juni 2007

Beplante Fläche: 550 m²

Landschaftsarchitekten: Gudrun Baingo, Walter Jöris, MA: Ingo Schmidt

Büro: Grün plan, Hannover, Fon 0511-7000303, Fax 0511-7100336,

info@gruen-plan.de, Homepage: www.gruen-plan.de



Hornemannweg 5–9, 30167 Hannover

Treffpunkt: am Objekt

Führungen: 14 und 15 Uhr

➤ GARTEN.EDEN.KIRCHE – CHRISTUSKIRCHE HANNOVER

Im Rahmen der Gartenregion Hannover wird die Christuskirche zur »Garten.Eden.Kirche«. Ihr Innenraum wird für ein halbes Jahr in einen »Paradiesgarten« verwandelt. Inmitten einer üppigen, dschungelartigen Bepflanzung befindet sich ein begehbare, halbtransparenter »Kokon« als in sich ruhender, kontemplativer Raum im Raum. Illuminiert mit Videosequenzen floraler Motive liegt er leuchtend im ansonsten abgedunkelten Kirchenraum. Im Außenbereich laden drei große, aus Weiden geflochtene »Paradieszellen« und überdimensionale Schilderskulpturen zur Auseinandersetzung mit dem Thema »Paradies« ein.

Bauherrin: Sprengel Hannover, Landessuperintendentur der Ev.-luth. Kirche

Fertigstellung: April 2009

Beplante Fläche: 800 m²

Landschaftsarchitekten: Walter Jöris, MA: Ingo Schmidt

Büro: Grün plan, Hannover, Fon 0511-7000303, Fax 0511-7100336,

info@gruen-plan.de, www.gruen-plan.de



Foto: Fría Hagen

Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1, 30167 Hannover

Treffpunkt: Portal Christuskirche

Geöffnet: 6. Juni, 9 – 11:45 Uhr

Führungen: 6. Juni, 10 und 11 Uhr

➤ SCHULHOF INTERNATIONALE SCHULE

Auf dem Gelände des früheren Ratsgymnasiums befindet sich seit dem Jahr 2000 die Internationale Schule. Nicht nur die Gebäude, auch die Außenanlagen wurden nach und nach den aktuellen Ansprüchen und Wünschen der Kinder aus aller Welt im Alter von 3 bis 18 Jahren entsprechend umgestaltet. Hier findet man neben einer Spiellandschaft für die ganz Kleinen noch einen attraktiven Schulhof mit einem großen »Drachen« wie auch einen »Secondary Garden« mit »Strand« und Hängematten als Rückzugsbereich für die Großen.

Bauherrin: International School Hannover Region

Fertigstellung: in Abschnitten 2002 – 2008

Beplante Fläche: 3.500 m²

Landschaftsarchitektin: Johanna Spalink-Sievers

Büro: Spalink-Sievers, Büro für Landschaftsarchitektur & Stadtplanung

Hannover, Fon 0511-793511, Fax 0511-751419, info@spalink-sievers.de,

www.spalink-sievers.de



Bruchmeisterallee 6, 30169 Hannover

Treffpunkt: Schulhoftor in der Bruchmeisterallee gegenüber vom Schützenplatz (Gilde Tor)

Führungen: 16 Uhr

➤ DIE NEUE SÜDSTADT

Basis der Freiflächengestaltung ist ein Garten-Pattern, das durch Übertragung und Abstraktion der Baustruktur auf das Bodenmodul entsteht. Durch »Ausfächung« des Musters werden differenzierte Orte und Räume im Wohnquartier gebildet. Eine Folge miteinander verbundener vielgestaltiger Gartenhöfe bietet Bewohnern und Besuchern Gartenerlebnisse in der Stadt. Die Erdgeschosswohnungen erhalten einen geschützten Gartenraum, der in der Art einer Schublade aus den Gebäuden herauszuwachsen scheint.

Bauherrin: meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH

Fertigstellung: April 2008

Beplante Fläche: 1.300 m²

Landschaftsarchitekt: Martin Diekmann

Büro: lad+ | landschaftsarchitektur diekmann, Hannover, Fon 0511-283700,
Fax 0511-2837018, post@ladplus.de, www.ladplus.de



Schlägerstraße / Krausenstraße, 30171 Hannover

Treffpunkt: Platz am Haupteingang meravis, Krausenstraße 46

Führung: 14 Uhr

➤ AUSSENANLAGEN PASSIVHAUS-KINDERTAGES- STÄTTE GROSSE-PRANKE

Die Außenanlagen für die neue Passivhaus-Kindertagesstätte gliedern sich in ein Entrée mit offenem, städtebaulichem Charakter zum Stadtteil hin und einen geschlossenen, parkartigen Gartenraum, der die Spiel-, Aufenthalts- und Bewegungsflächen für alle Kinder harmonisch integriert. Die Raumkante der Gruppenterrasse spiegelt den wellenförmigen Verlauf der Glasfassade. Bambusinseln gliedern die ebene Fläche und schaffen einen fließenden Übergang zwischen Innen- und Außenraum.

Bauherrin: Stadt Hannover

Fertigstellung: August 2007

Beplante Fläche: 2.300 m²

Landschaftsarchitektin: Monika Schnickmann

Büro: Schnickmann, Hannover, Fon 0511-3948490, Fax 0511-3948491,
info@schnickmann-la.de



Foto: Hartmut Lammering

Große Pranke 5, 30419 Hannover-Marienwerder

Treffpunkt: Haupteingang

Führungen: 14 und 15 Uhr

➤ GARTENHÖFE

Die beiden Gartenhöfe gehören zum gleichen Haustyp innerhalb der Mitte der 60er-Jahre errichteten Gartenhofhaussiedlung Marienwerder. Entsprechend den Wünschen und Vorlieben der heutigen Bewohner sind diese kleinen Gartenhöfe unter Wahrung ihrer besonderen Atmosphäre umgestaltet worden.

Bauherren: Frau Albert, Familie Pracht

Fertigstellung: 2003 und 2008

Beplante Fläche: 75 m² je Garten

Landschaftsarchitekt: Karl-Heinz Wend

Büro: Karl-Heinz Wend, Hannover, Fon 0511-799460



Foto: Fría Hagen

Quantelholz 24 B, 36 B, 30419 Hannover

Treffpunkt: Quantelholz 24 B

Führungen: 11, 15 und 16 Uhr

➤ KKS HÄRTECENTER

Die Produktionshallen der HANOMAG Lohnhärtereierstrecken sich parallel zum Mittellandkanal. Zentraler Anlaufpunkt ist das freistehende dreigeschossige Verwaltungsgebäude. Die spielerisch anmutende Gestaltung der Außenfläche bildet einen Gegenpol zur streng funktionalen Ausprägung des von Schwertransportern befahrenen Betriebsgeländes. Ein schachbrettartiges Muster aus Feldern mit schwarzen und weißen Betonplatten im Wechsel und Karrees aus Gräsern und mehrstämmigen Birken schaffen eine Garteninsel im Industriegebiet.

Bauherrin: K & K Seehafer OHG

Fertigstellung: Juni 2005

Beplante Fläche: ca. 20.000 m²

Landschaftsarchitekten: Irene Lohaus, Peter Carl

Büro: Irene Lohaus Peter Carl, Hannover, Fon 0511-33654960,

Fax 0511-33654961, info@lohauscarl.de, www.lohauscarl.de



Foto: Jürgen Voss

Merkurstraße 14, 30419 Hannover
Treffpunkt: Treppe am Haupteingang
Führungen: 11, 11:30, 12 und 12:30 Uhr

➤ KÜCHENGARTEN

Die Neugestaltung des Küchengartenplatzes lädt zum Aufenthalt ein. Die zentrale Platzfläche ist wie eine Bühne mit unterschiedlichen Aufenthaltsmöglichkeiten gestaltet. Die unterschiedlichen Verkehrsräume wurden neu organisiert. Anstelle des Separationsprinzips wurden attraktive Bewegungsräume geschaffen, die ein aufmerksames Nebeneinander fördern und den Platz zu einem beliebten Quartiertreffpunkt machen.

Bauherrin: Landeshauptstadt Hannover

Fertigstellung: 2007 (3. Bauabschnitt), 2008 (Brückenabriss, Umbau Blumenauer Straße)

Beplante Fläche: 7.000 m²

Landschaftsarchitekten und Architekten: foundation 5+

Büro: foundation 5+ architekten landschaftsarchitekten, Kassel,
Fon 0561-9200080, Fax 05619-2000820, Kontakt@foundation-kassel.de,
www.foundation-kassel.de



Fössestraße/Blumenauerstraße, 30449 Hannover

Treffpunkt: Tak / Seeteufel

Führung: 11 Uhr

➤ ALTE FRIEDHOFSGÄRTNEREI OBERRICKLINGEN

Die von Peter Hübotter umgebaute ehemalige Friedhofsgärtnerei wird seit fast zehn Jahren als Wohnhaus mit Garten genutzt. Sie ist Teil des Baudenkmals Stadtfriedhof Ricklingen. Das älteste Gewächshaus wurde erhalten und verbindet heute Schlafhaus und Wohnhaus. Es wird für Pflanzenanzucht und für die Überwinterung der Kübelpflanzen genutzt. Die ursprüngliche Struktur der abgetragenen drei Gewächshäuser dient als Gerüst für die Gestaltung verschiedener Gartenräume: Phloxgarten, Funkengarten, Farbgarten. Die Endstücke dieser ehemaligen Glashäuser sind zu Gartenbuden umgewandelt worden.

Bauherren: Gesa Klaffke-Lobsien und Kaspar Klaffke

Fertigstellung: 2003 (wird laufend ergänzt)

Beplante Fläche: 850 m²

Landschaftsarchitekt: Kaspar Klaffke

Büro: Kaspar Klaffke, Hannover, Fon 0511-410 60 69, Fax 0511-4732761,

kaspar.klaffke@t-online.de



Göttinger Chaussee 246 C, 30459 Hannover

Treffpunkt: am Objekt

Führungen: 14 und 15:30 Uhr

➤ HOTEL WIEHBERG

Es sind die Pausen, in denen wir uns erholen und Kräfte sammeln können. Es sind die Augenblicke, die wir genießen. Augenblicke, die uns eine andere Welt öffnen. Es ist der dreidimensionale Bildraum, den wir am »Wiehberg« betreten, das Bild des Gartens, das Bild des Platzes, auf dem geparkt werden kann. Ein Bildteppich, der von oben betrachtet unverkennbar wird. Es geht um Innen und Außen, um die Erweiterung besonderer Räume ins Freie. Es geht um die Balance zwischen Historie und Zukunft, um das Ankommen im Augenblick.

Bauherren: Dr. Matthias Wilkening, Alfred Jeske

Fertigstellung: September 2008

Beplante Fläche: 1.100 m²

Landschaftsarchitekten: WES & Partner Schatz Betz Kaschke Wehberg-Krafft

Büro: WES & Partner Schatz Betz Kaschke Wehberg-Krafft, Hamburg,

Fon 040-27841-0, Fax 040-2706668, wesup@wesup.de, www.wesup.de



Wiehbergstraße 55a, 30519 Hannover

Treffpunkt: Vor dem Objekt

Führung: 11 Uhr (max. 25 Teilnehmer)

➤ MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER BIBLIOTHEKSGELÄNDE

Die MHH beauftragte 2003 die Gruppe Freiraumplanung mit der Ausschreibung und Pflegebetreuung der Außenanlagen. Es gelang, die jährlich anfallenden Pflegekosten um einen 6-stelligen Betrag deutlich zu senken und mit den reduzierten Mitteln 10 % der Außenanlagen umzugestalten. Das Bibliotheksgelände ist Teil dieser Maßnahme.

Bauherrin: Medizinische Hochschule Hannover

Fertigstellung: Januar 2007

Beplante Fläche: 900 m²

Landschaftsarchitekt: Eckhard Ostermeyer

Büro: Gruppe Freiraumplanung, Langenhagen, Fon 0511-9288224,

e.ostermeyer@gruppefreiraumplanung.de, www.gruppefreiraumplanung.de



Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
Treffpunkt: Haupteingang zum Bettenhaus
Führungen: 14 und 16 Uhr

➤ KLAUS BAHLSEN HAUS SENIORENZENTRUM / KITA ROHDENHOF

Das Klaus Bahlsen Haus verfolgt ein neues Pflegekonzept der Hausgemeinschaften. Auch die Gestaltung der Außenanlagen resultiert aus der Idee, den Bewohnern weiterhin das Gefühl zu vermitteln in einer Wohnung zu leben und orientiert sich am »Familienleben«. Zwischen Seniorenanlage und der angrenzenden KiTa sowie dem Kinderheim gibt es keinen Zaun. Die Freiflächengestaltung sieht vor, dass sich Alt und Jung frei begegnen können. Schachspielen und Schaukeln in der Nestschaukel ist generationsübergreifend gewünscht.

Bauherrin: Landeshauptstadt Hannover

Fertigstellung: Kitabereich November 2007, Seniorenbereich Mai 2008

Beplante Fläche: Kitabereich 4.100 m², Seniorenbereich 2.950 m²

Landschaftsarchitekten: Bernd Bohlen, Gwendolyn Kusters

Büro: Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover,
Planung und Bau, Fon 0511-168-43801, Fax 0511-168-42914,
67@hannover-stadt.de



Foto: Fría Hagen

Klein Buchholzer Kirchweg 9+11, 30659 Hannover
Treffpunkt: Eingangsbereich Klaus-Bahlsen-Haus
(Dorfplatz am Brunnen)
Führungen: 13 und 15 Uhr

➤ WIETZE-PROJEKT SPARC

Das kleine Flüsschen Wietze ist in den letzten Jahrzehnten stark begradigt und naturfern ausgebaut worden. Dies konnte in einem Teilbereich der Wietzeauw geändert werden. Heute zieht sich hier ein angelegter Mäander mit feuchteren Biotopen durch die Landschaft. Temporäre Kleingewässer und ein naturnäherer Flusslauf schaffen ganz neue Lebensräume in der heimischen Landschaft für Flora und Fauna. Das Gebiet kann durch einen öffentlich zugänglichen Aussichtsturm beobachtet werden. Das Projekt ist Bestandteil des EU-Projekts SPARC (Strategic Partnership in River Corridors), das zum Interreg – Programm III B der EU gehört.

Bauherrin: Stadt Langenhagen

Fertigstellung: Mai 2008

Beplante Fläche: 66.000 m²

Landschaftsarchitektin: Christine Früh

Büro: Büro für Freiraumplanung, Hannover, Fon 0511-497803,

Fax 0511-497874, freiraumplanung.frueh@t-online.de



Foto: Fría Hagen

Landwehrdamm, 30853 Langenhagen

Treffpunkt: von Hainhaus (Hainhäuser Weg) kommend am östlichen Ortsausgang dem Fernradwanderweg Hannover / Lüneburg (Fahrradregion Nr. 9) nach Süden folgen ca. 500 m auf dem Landwehrdamm auf Langenhagener Seite

Führungen: 11, 12, 13 und 14 Uhr

➤ HAUS- UND BÜROGARTEN

2000 wurde von der Gruppe Freiraumplanung das Vierständerhaus gekauft und grundsaniert. Es ist mit 120 m² Wohnfläche und 420 m² Bürofläche ausgebaut. Die Gartenfläche am Wohngebäude und die Hoffläche des Büros wurden in Anlehnung an einen Bauerngarten mit Elementen eines englischen Gartens angelegt.

Bauherrin: Miteigentümerschaft Unter den Eichen 4

Fertigstellung: März 2001

Beplante Fläche: 600 m²

Landschaftsarchitekten: Eckhard und Thomas Ostermeyer

Büro: Gruppe Freiraumplanung, Langenhagen, Fon 0511-9288224,

e.ostermeyer@gruppefreiraumplanung.de, www.gruppefreiraumplanung.de



Unter den Eichen 4, 30855 Langenhagen

Treffpunkt: vor Ort

Führungen: 12, 14 und 16 Uhr

➤ DREI FERIEN-HAUSGÄRTEN

Passend zum Generationenwohnen und dem skandinavischen Stil der Wohnhäuser wurde ein Low-Budget-Hausgarten entwickelt, der die Ferienhäuser auf benachbarten Grundstücken verbindet. Bereits mit den ersten Ideen der Architekten für das Haus wurden die Gartenplaner mit einbezogen das Naturgrundstück zu begutachten. Wie zwei Segel stehen das Haupthaus- und das Bootshaus zueinander. Ein Holzsteg führt maritim und geradlinig zum Eingang des Ferienhauses.

Zentrales Element ist die 75 m² große Holzterrasse. Sie bildet eingebettet durch Bambuspakete fast einen geschützten Hof. Sie ist Lebensmittelpunkt und Treffpunkt im Freien.

Bauherren: Andrea & Klaus Antrecht, Alex Antrecht, Christina Schuster

Fertigstellung: 2004/2007/2008

Beplante Fläche: ca. 2.500 m²

Landschaftsarchitektin: Birgit Hammerich

Büro: Gartenkultur, Neustadt a. Rgbe., Fon 05032-8000200,

Fax 05032-8000205, hammerich@gartenkultur.de, www.gartenkultur.de



NEUSTADT AM RÜBENBERGE (MARDORF)

Großer Kamp 6–10, 31535 Neustadt (Mardorf)

Treffpunkt: Großer Kamp 6

Führungen: 14 und 15 Uhr

➤ PARKANLAGEN AM SCHLOSS LANDESTROST HISTORISCHER AMTSGARTEN

Seit 1997 gehört das Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge der Stiftung Kulturregion Hannover. In dem Weserrenaissance-Schloss und dessen Anbauten haben sich vielzählige Institutionen niedergelassen. Die jüngst unter gartendenkmalpflegerischen Aspekten gestaltete Gartenanlage des Schlosses bietet einen Ort zum Wandeln und Verweilen mit einer wunderbaren Aussicht auf die Leineauen. Dabei wurde der Park »Leutnantwiese« aufgewertet und die historische Hafenanlage wiederhergestellt.

Bauherrin: Stiftung Kulturregion Hannover

Fertigstellung: Oktober 2008

Beplante Fläche: 16.000 m²

Landschaftsarchitektin: Birgit Hammerich

Büro: Gartenkultur, Neustadt a. Rgbe., Fon 05032-8000200,

Fax 05032-8000205, hammerich@gartenkultur.de, www.gartenkultur.de



Schlossstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge

Treffpunkt: im Schlosshof

Führungen: 11 und 12 Uhr

➤ JANUSZ-KORCZAK-SCHULE – FÖRDERSCHULE SCHWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG

Die 2008 fertig gestellte Schule verfügt über ein ca. 10.000 m² großes Grundstück, das in drei wesentliche Bereiche gegliedert ist: den Eingangsplatz, der sowohl für das Holen und Bringen der Schüler als auch als Übungsfläche für Rollaktivitäten genutzt wird, die »Bewegte Landschaft« als großzügiger Pausenbereich mit vielfältigen Spielmöglichkeiten – besonders für körperbehinderte Kinder – sowie die Terrassenhöfe mit attraktiver und gleichzeitig pflegeleichter Bepflanzung.

Bauherrin: Region Hannover

Fertigstellung: März 2008

Beplante Fläche: 10.000 m²

Landschaftsarchitektin: Gudrun Baingo

Büro: Grün plan, Hannover, Fon 0511-7000303, Fax 0511-7100336,
info@gruen-plan.de, www.gruen-plan.de



Auf dem Bruche 8, 31832 Springe
Treffpunkt: Auf dem Bruche 8 – Einfahrt
Führungen: 11 und 13 Uhr

➤ JA, ICH INTERESSIERE MICH FÜR INFORMATIONSMATERIALIEN DER ARCHITEKTEN- KAMMER NIEDERSACHSEN

- »Die Architektenkammer Niedersachsen stellt sich vor«
- »Besser. Mit Landschaftsarchitekten.«
- »Mit Architekten besser Bauen«
- »Besser. Mit Innenarchitekten.«
- »Energieausweis – Know how vom Architekten«
- »Gesund Bauen Gesund Wohnen«
- »Bauen im Bestand – Vorhandene Qualitäten nutzen«
(Vorauszahlung 20 €/Stück inkl. Porto, Selbstkostenpreis

Weitere Informationen und Materialien sind zu bestellen unter:
www.aknds.de und www.besser-mit-architekten.de

➤ IMPRESSUM

TEXTE

Beteiligte Landschaftsarchitekten

REDAKTION

Ute Maasberg

LEKTORAT

Meike Alonso, Helen Haas,

Laura Martzinek

GRAFIK-DESIGN

Karin Dohle

DRUCK

Gutenberg Beuys

AUSWAHLGREMIIUM

- Landschaftsarchitekt
Dipl.-Ing. Andreas Ackermann,
Hannover
- Dipl.-Ing. Viktoria Krüger,
Projektleiterin Gartenregion
Hannover
- Landschaftsarchitektin
Dipl.-Ing. Johanna Spalink-
Sievers, Hannover

Architektenkammer Niedersachsen

Friedrichswall 5 | 30159 Hannover | Fon 0511-28096-0

Fax 0511-28096-19 | info@aknds.de | www.aknds.de

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

Landesgruppe Niedersachsen + Bremen e. V.

Engelbosteler Damm 7 | 30167 Hannover | Fon 0511-345689

Fax 0511-36052949 | bdlanb@bdla.de | www.bdlanb.bdla.de